

Die Seeschlacht von Lepanto am 07.10.1571

Am 07.10.2016: Erneuter Blitzeinschlag in Peterskuppel?

Quellen: [Katholisches.Info vom 08.10.2016](#) - [Kath.net vom 07.10.2016](#)

► Katholisches.Info berichtet:



Seeschlacht von Lepanto am 7. Oktober 1571:
Darstellung im Dom von Montagnana

(Rom) Gestern fand das *Rosenkranzfest* (Festum Beatae Mariae Virginis a Rosario) statt, das ursprünglich *Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Sieg* hieß. Eingeführt wurde es anlässlich der für die Christenheit siegreichen *Seeschlacht von Lepanto* gegen die Türken am 7. Oktober 1571. Die Benennung als Rosenkranzfest erfolgte bereits 1573.

Papst Franziskus verschickte gestern folgenden Twitter-Eintrag:

- ◆ „Der Rosenkranz ist das Gebet, das mein Leben immer begleitet; es ist auch das Gebet der Einfachen und der Heiligen ... es ist das Gebet meines Herzens.“

Nicht bestätigt wurde vorerst, daß gestern erneut ein Blitz in die Kuppel des Petersdoms in Rom eingeschlagen habe, wie am Abend des 11. Februar 2013, an dem Papst Benedikt XVI. unerwartet und völlig überraschend seinen Amtsverzicht bekanntgegeben hatte.

Ein Blitzeinschlag in die Peterskuppel ist bisher nur für jenen dramatischen Tag in der Kirchengeschichte belegt. Es gibt keine historischen Hinweise, die – selbst ohne Bilddokument – von einem solchen Blitzeinschlag in die 1590 fertiggestellte Kuppel des Petersdoms berichten. [Text: Giuseppe Nardi - obiges Bild: Civitas mediterranea (Screenshot)]

+++

► kath.net berichtet:

Massiver Blitzeinschlag am Rosenkranzfest in den Petersdom

Der Blitzschlag am Rosenkranzfest passiert um ca. 9.20 Uhr während eines schweren Gewitters über Rom und erschütterte die gesamte Vatikangegend



Vatikan (kath.net/rn)

Im Petersdom fand am Freitag am Vormittag ein massiver Blitzeinschlag statt. Dies berichtet die Agentur "Aleteia".

Der Blitzschlag am Rosenkranzfest passiert um ca. 9.20 Uhr während eines schweren Gewitters über Rom. Der Vatikan hat den Einschlag bestätigt, von Schäden ist nichts bekannt. In der gesamten Vatikangegend hat man den Einschlag offensichtlich deutlich gespürt. Einige Bewohner im Umfeld von St. Peter dachten sogar an ein Erdbeben.

Der Einschlag erinnerte an den 11. Februar 2013. Damals gab es wenige Stunden nach dem Rücktritt von *Benedikt XVI.* ebenfalls einen massiven Blitzeinschlag in den Petersdom.